

Mehrkomponentenanalysator



MCERTS

- zertifiziert gemäß MCERTS Performance Standards
- Zertifikat-Nr.: Sira MC140256/01

GOST

- zertifiziert gemäß GOST
- Zertifikat-Nr.: МП-242-1852-2015

TÜV SÜD

- DIN EN 15267, QAL1, Zert.-Nr.: 1729865-ts
- TÜV-geprüfte Anlagen nach TA Luft, 17. und 27. BImSchV (als Systembestandteil)

Extraktives Messsystem zur kontinuierlichen Emissionsmessung von Schadstoffen im Rauchgas und zur Prozessüberwachung

ANWENDUNG

Der Systemaufbau besteht grundsätzlich aus drei Logikeinheiten:

- Mehrkomponentenanalysator MCA 10 HWIR
- Visualisierungs-PC mit Anwendersoftware
- SPS für Analysensystem

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- modular aufgebautes Heißgas-Analysesystem (ohne Gaskühler), kompakter 19"-Einschub
- bis zu zwölf Infrarotkomponenten
- praxiserprobte Komponenten, moderne Photometertechnik
- lange Betriebszeiten, hohe Ausfallsicherheit (6 Monate Wartungsintervall)
- vorkalibriert → sofort einsetzbar
- integrierte Steuerung, integrierte Nullgasabgabe
- Selbstüberwachung (zusätzliche Kontrolle der Eingangstemperatur)
- Nullpunktdriftüberwachung
- Ferndiagnose und Systemeinstellung über Ethernet
- Anschluss eines externen Geräts (TOC, Hg)

MESSBEREICHE			
	Zertif.bereich	Messbereich 2	Messbereich 3
CO:	0...75 mg/m ³	0...300 mg/m ³	0...5000 mg/m ³
CO ₂ :	0...25 Vol.-%	0...50 Vol.-%	-
NO:	0...80 mg/m ³	0...400 mg/m ³	0...3000 mg/m ³
NO ₂ :	0...50 mg/m ³	0...500 mg/m ³	-
N ₂ O:	0...50 mg/m ³	0...3000 mg/m ³	-
NH ₃ :	0...10 mg/m ³	0...50 mg/m ³	0...500 mg/m ³
SO ₂ :	0...75 mg/m ³	0...300 mg/m ³	0...2500 mg/m ³
CH ₄ :	0...50 mg/m ³	0...500 mg/m ³	-
CH ₂ O ^[1] :	0...10 mg/m ³	0...20 mg/m ³	0...100 mg/m ³
HCl:	0...15 mg/m ³	0...90 mg/m ³	0...5000 mg/m ³
HF:	-	0...20 mg/m ³	-
TOC:	0...15 mg/m ³	0...30 mg/m ³	0...500 mg/m ³
H ₂ O:	0...40 Vol.-%	-	-
O ₂ :	0...25 Vol.-%	-	-

^[1] Eignungsprüfung in Bearbeitung
Weitere Komponenten und Messbereiche auf Anfrage.

KUNDENSEITIGE VORAUSSETZUNGEN

- Umgebungstemperatur: 5...40 °C
 - Installation in staubfreien Räumen mit Schutz vor Erschütterungen/Vibrationen
 - Spannungsversorgung und PC/Laptop/Tablet* mit USB-Schnittstelle (Auflösung min. 1024 x 768 Pixel; Windows XP Professional und höher zur Installation der mitgelieferten Anwendersoftware)
 - Instrumentenluft gemäß ISO 8573.1, Klasse 2
 - sachgerechte Gasentnahme
- * nicht erforderlich für Systemaufbau

TECHNISCHE DATEN	
Analysator	
Gehäuse:	Stahlblechgehäuse, 19"-Einschub; IP40; 480 mm x 220 mm x 350 mm (B x H x T), ca. 28 kg
Messprinzipien:	<ul style="list-style-type: none"> • Bifrequenzmessverfahren (NO₂, SO₂, CH₂O^[1], HF, H₂O, CO₂) • Gasfilterkorrelation (CO, NO, HCl, NH₃, N₂O, CH₄) • Zirkoniumdioxidsensor (O₂)
Anzahl der Messkomponenten:	bis zu 12 Infrarotkomponenten (applikationsabhängig) und Sauerstoff
Genauigkeit:	< 2% des jeweiligen Messbereichs
Empfindlichkeitskorrektur:	mit Prüfgas, alle 6 Monate (Empfindlichkeitstests standardmäßig mit einer Konzentration von 80% des Messbereiches)
Normierung:	trocken, feucht
Gasförderung:	Luftstrahlpumpe
Treibluftversorgung:	1...4 bar je nach Fördermenge
Anzeige / Bedienung:	PC-Anbindung über USB (z.B. zum Bedien-Panel im Analysenschrank)
Schnittstellen:	2x RS232, USB
Spannungsversorgung:	110 V bis 230 V, 50/60 Hz, 300 W
Weitere Funktionen:	Gasweg durchgängig beheizt (Standard 185 °C, höhere Temperaturen auf Anfrage), Querempfindlichkeitskorrektur, Luftdruckkorrektur, automatische Nullpunktkorrektur
Analysenschrank	
Gehäuse:	Stahlblechschrank; 826 mm x 2100 mm x 600 mm (B x H x T), ca. 200...300 kg (applikationsabhängig)
Anzeige / Bedienung:	integriertes 15"-Bedien-Panel mit Touch-Oberfläche, 1024 x 768 Pixel
System	
Umgebungsbedingungen:	5...40 °C; relative Luftfeuchtigkeit: max. 90% (nicht kondensierend)
Druckluftversorgung:	4...6 bar (applikationsabhängig)
Druckluftverbrauch:	ca. 1 m ³ /h (applikationsabhängig)
Kalibrierung:	<ul style="list-style-type: none"> • Nullpunkt: automatisch mit Instrumentenluft; • Spannpunkt: mit Prüfgas, optional automatisch
Schnittstellen:	Analogausgänge, Modbus, Profibus, weitere auf Anfrage
Eingänge:	für analoge und digitale Signale
Ausgänge:	Analogausgänge: 4...20 mA; Digitalausgänge: Störung, Wartung, Wartungsbedarf, Messbereichumschaltung, Sonstige
Ferneinwirkung:	Ethernet, Analogmodem
Spannungsversorgung:	230 V oder 400 V / 50 Hz, 350 W (applikationsabhängig) / 4000 W (Analysenschrank, Klimagerät, Sonde) + 125 W/m Messgasleitung
^[1] Eignungsprüfung in Bearbeitung Sonderausführungen sind auf Anfrage möglich.	